

[6769.] **J. Schneider's** Sort.-Buchh. in Mann-heim sucht:

1 Mothes, Baulexikon. 2. Aufl. Brosch. oder geb.

[6770.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:

1 Rührer, A. C., die Cistercienser-Abtei Waldenbach. Regensburg 1843.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6771.] Umgehend zurück erbitten noch vor der allgemeinen Remission:

Schmidt, die Buchführung des Landwirthes. Grau broschirt ord. 12½ Sg.

Zur O.-M. d. Jahres eingehende Remittenden müssen wir zurückweisen.

Hannover, 11. Februar 1873.

Cohen & Risch.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6772.] Ich suche für ein größeres norddeutsches Sortimentsgeschäft einen Gehilfen, dem die Leitung des Geschäfts mit gutem Gewissen anvertraut werden kann; die Stellung ist eine sehr angenehme, von langer Dauer und mit 450 bis 500 Thlr. dotirt. Hauptbedingung ist: Lust und Liebe zum Geschäft und zur Arbeit, gute Sortimentskenntnisse und wenn möglich gefälliges Aeußere. Offerten mit Photographie bitte mir schleunigst zu machen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[6773.] Suche zum 1. April 1873 leistungsfähige Gehilfen mit guten Zeugnissen!

Berner Große in Berlin, Besselstraße 17.

[6774.] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gehalt 120 Thlr. nebst freier Station.

Harburg, 13. Februar 1873.

R. Dandwerts.

[6775.] Für Mitte April oder Anfang Mai suchen wir einen braven und durchaus tüchtigen Gehilfen, welcher vorzugsweise die Führung der Buchhändler-Conti zu besorgen haben wird. Die Stellung ist eine selbständige und für den Anfang mit 75 fl. monatlich honorirt. Nur Solche, welche in der Lage sind, sich über ihre Tüchtigkeit entsprechend auszuweisen, wollen sich sogleich an uns wenden.

Wien, Februar 1873.

Mayer & Co.

[6776.] Zum sofortigen, event. baldigen Antritt suche ich für meine Verlagsbuchhandlung einen tüchtigen, jungen Mann, dem es um eine dauernde Stelle zu thun ist. Meldungen erbitte mit directer Post.

Berlin, den 13. Februar 1873.

Siegfried Cronbach.

[6777.] Für ein Sortiments- und Verlagsgeschäft einer süddeutschen Provinzialstadt wird zum 1. April ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe zu engagiren gesucht. — Offerten unter Chiffre L. # 13. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[6778.] Durch plötzliche schwere Erkrankung eines meiner Gehilfen ist in meinem Geschäfte die Sortimenten-Stelle vacant geworden. Ich suche für dieselbe zu möglichst schnellem Antritte eine tüchtige mit dem Colportagegeschäfte vollkommen vertraute (womöglich die localen Verhältnisse kennende) Kraft. Die Stellung ist ganz selbständig und sehr gut dotirt.

Auch wird demnächst ein Verlagsposten bei mir frei.

A. Hartleben in Wien.

[6779.] Ich suche für meine Buch- und Kunsthandlung einen ersten Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein muß.

Kenntnisse der englischen und französischen Conversationsprache erforderlich.

Der Eintritt müßte womöglich sogleich stattfinden.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter womöglicher Beifügung der Photographie direct. Reisegeld wird vergütet.

Baden-Baden, 14. Februar 1873.

G. Wild.

[6780.] Für mein Sortiment suche ich einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute bibliographische Kenntnisse neben Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt. Salär den Leistungen entsprechend mit 4—500 Thlrn. beginnend. Der Eintritt könnte demnächst, event. aber auch erst nach einigen Monaten erfolgen.

Offerten erbitte direct unter Beifügung der Zeugnisse.

Bremen, den 11. Februar 1873.

C. Ed. Müller.

[6781.] Ich suche — womöglich auf sogleich — gegen hohes Salär einen gewandten Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht. Offerten gef. direct.

Otto Radke in Essen.

[6782.] Zu sofortigem Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der pünktlich arbeitet und eine gute Handschrift schreibt.

G. Bourguet's Buchhandlung in Weplar.

[6783.] Zu Mitte März suche ich einen jüngeren Gehilfen, der Routine in der Buchführung besitzt und sowohl die Arbeiten des Verlags- als auch des Sortimentsgeschäftes kennt. Die Stellung ist durchaus angenehm. Gehalt 50 Fl. oc. B. monatlich.

Jüniskirchen, den 4. Februar 1873.

Jacob Schön.

[6784.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zu baldigem Antritt einen Gehilfen, am liebsten einen solchen, der bereits in einer Universitätsstadt war. Kenntniß der englischen und französischen Sprache ist nothwendig.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die gut empfohlen sind und auf längere Stellung reflectiren.

Heidelberg, Februar 1873.

G. Weiß.

[6785.] Für die Zeit vom 1. März bis 1. Juli 1873 suche ich einen Meßgehilfen und sehe gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse entgegen.

Leipzig, 1. Februar 1873.

G. F. Steinacker.

[6786.] Für eines der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands wird ein in jeder Beziehung tüchtiger Mitarbeiter gesucht. Besonders gefordert wird: Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publicum (englisch und französisch), auch der Ernst und die Uebung, ein größeres Personal in Verhinderung des Chefs selbständig zu leiten. Eintritt bald. Gehalt sehr gut. Bei hervorragender Tüchtigkeit kann Tantième oder Betheiligung ohne Capitaleinlage in Aussicht gestellt werden. Franco-Offerten befördert d. Exped. d. Bl. unter Chiffre F. K. Nr. 7.

[6787.] Für ein mit politischem Wochenblatt und Buchdruckerei verbundenes Verlagsgeschäft wird ein Gehilfe gesucht, der das Lesen von Correcturen übernehmen kann. — Offerten erbeten sub R. G. 38. durch Rudolph Hartmann in Leipzig.

[6788.] Für eine lebhafte Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in der Nähe Wiens wird ein routinirter, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der womöglich Kenntnisse der oesterreichischen Verhältnisse besitzt und bald eintreten könnte. Offerten unter W. N. werden schleunigst erbeten durch Herrn Wilh. Braumüller & Sohn in Wien.

[6789.] Für eine deutsche Buchhandlung Italiens wird zum 15. März ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe hauptsächlich für die Journal-Expedition gesucht.

Ferner wird für Mitte April ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe, dem an dauernder Stellung gelegen, für die Buchführung und Correspondenz gesucht. Kenntniß der französischen und englischen Sprache ist erforderlich.

Gef. Offerten werden unter S. L. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[6790.] Gesucht: Ein junger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter V. Nr. 2. nebst betr. Photographie u. s. w. durch Herrn Ed. Schmidt in Leipzig.

[6791.] Für eine Buchhandlung in der Provinz Sachsen wird baldigst ein junger Gehilfe gesucht, der im Verkehr mit dem Publicum etwas Gewandtheit besitzt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gehalt 300 Thlr. pr. anno.

Offerten sind umgehend an Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig zu senden.

[6792.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Aufnahme als Lehrling in der **Carl Brunner'schen** Buchhdlg. (Martin Bülz) in Chemnitz.

[6793.] Zum 1. April suche ich einen mit den erforderlichen Schulkennnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. — Kost und Logis im Hause.

G. F. Wollsdorf in Conitz.

[6794.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Januar 1873.

Springer'sche Buchhandlung (R. Windelmann).

[6795.] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich für meine Buchhandlung einen jungen Mann mit Gymnasialbildung als Lehrling. Derselbe hätte Gelegenheit, sich sowohl mit den Arbeiten des Sortimentes als auch des Verlags vertraut zu machen. Humane Behandlung wird zugesichert.

Jüniskirchen, 5. Februar 1873.

Jac. Schön.